



VR Bank
Tübingen eG



FÜR DICH IN DER REGION

dauerhaft, zuverlässig und erfolgreich

GESCHÄFTSBERICHT 2021



Thomas Bierfreund, Thomas Taubenberger

LIEBE MITGLIEDER, KUNDINNEN UND KUNDEN,

mit dem Geschäftsverlauf in 2021 sind wir unter den weiterhin schwierigen Rahmenbedingungen im Bankensektor zufrieden. Trotz der anhaltenden Coronapandemie konnten wir alle unsere wesentlichen Volumens- und Ertragsziele erreichen. Wir haben in vielen Bereichen gute Fortschritte bei der Neuausrichtung unserer Bank gemacht. Viele unserer Prozesse wurden optimiert, um die sich aus der Digitalisierung ergebenden Vorteile zu nutzen.

Diese Prozesse richten wir an den veränderten Kundenanforderungen aus. Wir arbeiten weiterhin intensiv an der Verschmelzung von digitalen und klassischen Vertriebswegen. Durch den Ausbau unseres Omnikanalangebots machen wir eine zeitgemäße und kompetente Beratung digital und persönlich vor Ort möglich. Die hohe Qualität unserer Beratungsleistungen haben auch im vergangenen Jahr wieder unabhängige Bankentester bestätigt. Wir wurden erneut als „BESTE BANK vor Ort“ in der Privatkundenberatung ausgezeichnet. Eine konsequente Ausrichtung unserer Geschäftspolitik auf den Bedarf unserer Mitglieder, Kundinnen und Kunden sowie eine permanente Qualifizierung unserer Mitarbeitenden ist die Basis für eine weiterhin erfolgreiche Entwicklung unserer Bank.

Unsere Kreditvergabe hat sich um weitere 59 Mio. EUR auf 971 Mio. EUR erhöht. Wachstumstreiber waren wiederum Finanzierungen im Immobilienbereich. Auch bei den Kundeneinlagen konnten weitere Zuwächse verzeichnet werden. Obwohl wir bei größeren Einlegern das Verwahrtgelt der Europäischen Zentralbank weiterbelasten, haben sich die Kundeneinlagen um 20 Mio. EUR auf 1.211 Mio. EUR erhöht. Dies spiegelt das große Vertrauen in unser Geschäftsmodell wider. Die Bilanzsumme wurde um 37 Mio. EUR auf 1.532 Mio. EUR gesteigert. Unser gesamtes betreutes Kundenvolumen inklusive der Bestände bei unseren Verbundpartnern beläuft sich bei einem Zuwachs von 189 Mio. EUR auf einen neuen Rekordwert von 3.368 Mio. EUR. Die Zahl unserer Mitarbeitenden verringerte sich im vergangenen Jahr durch die Nutzung der natürlichen Fluktuation von 239 auf 222 Personen.

Durch einmalige Sondereffekte, insbesondere aufgrund der zusätzlichen Ausschüttung der im Vorjahr ausgefallenen Dividende der DZ Bank AG, hat sich der Zinsüberschuss verbessert. Ohne Sondereffekt wäre der Zinsüberschuss aufgrund des anhaltenden Niedrigniveaus im Rahmen der prognostizierten Größenordnung zurückgegangen. Durch ein starkes Wertpapiergeschäft konnten wir den Provisionsüberschuss deutlich steigern. Trotz der allgemeinen Kostensteigerungen ist es uns durch ein konsequentes Kostenmanagement gelungen, die Verwaltungsaufwendungen zu senken. Insgesamt haben wir ein Betriebsergebnis erzielt, das über dem Vorjahresniveau und wiederum deutlich über den Vergleichszahlen des Verbandes liegt.

Da sich der überwiegende Teil der Wirtschaft in unserem Geschäftsgebiet trotz Coronakrise sehr widerstandsfähig gezeigt hat, waren keine größeren Kreditausfälle zu verzeichnen und wir konnten einen Teil der in den Vorjahren gebildeten Wertberichtigungen ergebniserhöhend auflösen. Diese Zusatzerträge haben wir genutzt, um weitere stille Reserven in unserem Wertpapierbestand zu bilden. Des Weiteren haben wir den Fonds für allgemeine Bankrisiken dotiert. Mit 2,7 Mio. EUR weisen wir einen Bilanzgewinn aus, der auf dem Vorjahresniveau liegt. Aufsichtsrat und Vorstand werden der Vertreterversammlung wie im Vorjahr eine Dividende in Höhe von 2,5 % vorschlagen. Damit liegt die Bank weiterhin über dem durchschnittlichen Dividendensatz der genossenschaftlichen Organisation und weit über dem Zinsniveau an den Geld- und Kapitalmärkten.

Bisher ist es uns durch enorme Kraftanstrengungen und eine vorausschauende Geschäftspolitik gelungen, die Auswirkungen des seit Jahren anhaltenden Niedrigniveaus auf unser Geschäftsmodell abzufedern. Gleichwohl dürfen wir uns auf den erreichten Erfolgen nicht ausruhen und müssen uns ständig dem Wandel auf dem Bankmarkt anpassen. Wir sind der Ansicht, dass wir durch unsere sehr gute Finanz- und Vermögenslage auch zukünftig noch solide Ergebnisse erwirtschaften könnten, die die Erfüllung der verschärften aufsichtsrechtlichen Anforderungen gewährleisten. Gleichwohl werden die zukünftigen Herausforderungen an ein Haus unserer Größe immer komplexer. Daher sind wir überzeugt davon, dass die Verschmelzung mit der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg eG zur Volksbank in der Region eG ein notwendiger Schritt ist, um auch langfristig ein verlässlicher Partner für unsere Mitglieder, Kundinnen und Kunden zu sein. Wir werden in der neuen Größe ein noch besseres Leistungsspektrum bieten und auf die veränderten Kundenbedürfnisse noch besser reagieren können. Die realistisch erzielbaren Synergieeffekte helfen uns auch in der Zukunft auskömmliche Ergebnisse zu erzielen.

Wir bedanken uns bei allen Kundinnen und Kunden sowie Geschäftspartnerinnen und Geschäftspartnern für die gute Zusammenarbeit und das gegenseitige Vertrauen. Unserem Aufsichtsrat danken wir für die konstruktive Unterstützung bei der Weiterentwicklung unserer Bank. Einen besonderen Dank sprechen wir unseren Mitarbeitenden aus, die mit ihrem Einsatz maßgeblich dazu beigetragen haben, dass wir wieder auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr zurückblicken können.

Tübingen, im April 2022

Der Vorstand

Thomas Bierfreund

Thomas Taubenberger

VORSTAND Thomas Bierfreund
Thomas Taubenberger

AUF SICHTSRAT Gerhard Breuninger,
Tübingen-Lustnau,
Vorsitzender

Dr. Ingrid Zech,
Tübingen-Hagelloch,
stv. Vorsitzende
Christel Rösch, Tübingen,
Schriftführerin

Roland Dölker,
Tübingen-Pfrondorf
Norbert Haas,
Mössingen-Talheim
Hans-Peter Heinzl,
Kichentellinsfurt (bis Okt. 2021)
Willi König, Mössingen-Belsen
Dr. Günter Krumm, Mössingen
Daniela Mayer, Kusterdingen
Martin Riehle, Kusterdingen
Martin Schmid,
Ofterdingen (bis Okt. 2021)
Dieter Steinhilber, Mössingen
Jochen Strasser, Tübingen
Paul Trautwein, Tübingen

PROKURISTEN Davor Brcic
Jan Cordes
Volker Eißler
Markus Lang
Markus Meier
Gernot Mezger
Johann Schwärzli
Sebastian Weyh

**VERBANDS-
ZUGEHÖRIGKEIT** Bundesverband der Deutschen
Volksbanken und Raiffeisen-
banken e. V., Berlin

Baden-Württembergischer
Genossenschaftsverband e. V.,
Karlsruhe

ZENTRALBANK DZ BANK AG Deutsche
Zentral-Genossenschaftsbank,
Frankfurt am Main

© Bilder:
S. 1 Motiv Schloss Hohentübingen:
© Nils Dittbrenner | bilderweide.de
S. 2 Motiv Hirschau:
VR Bank Tübingen eG
S. 3 Motiv Vorstand:
Ralph Koch, Reutlingen
S. 4 Motiv Aufsichtsratsvorsitzender:
Ralph Koch, Reutlingen
S. 4/5: Motiv Blick vom Rossbergturm:
imageBROKER / Alamy Stock Foto



Der Aufsichtsrat hat im Berichtsjahr die ihm nach Gesetz, Satzung und Geschäftsordnung obliegenden Aufgaben erfüllt. Er nahm seine Überwachungsfunktion wahr und traf die in seinen Zuständigkeitsbereich fallenden Beschlüsse, dies beinhaltet auch die Befassung mit der Prüfung nach § 53 GenG. Weiter hat der Aufsichtsrat die Unabhängigkeit des Abschlussprüfers über-

wacht. Insbesondere beinhaltet die Überprüfung, dass keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen von Personen, die das Ergebnis der Prüfung beeinflussen können, erbracht wurden. Bei zulässigen Nichtprüfungsleistungen lagen die erforderlichen Genehmigungen vor.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat kontinuierlich und umfassend in regelmäßig stattfindenden Sitzungen über die Geschäftsentwicklung, die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage sowie über besondere Ereignisse und Projekte von wesentlicher Bedeutung. Darüber hinaus stand der Aufsichtsratsvorsitzende in einem engen Informations- und Gedankenaustausch mit dem Vorstand.

Der Aufsichtsrat hat sich im Jahr 2021 intensiv mit der geplanten Verschmelzung mit der Volksbank Herrenberg-Nagold-Rottenburg eG beschäftigt. Die Mitglieder des Aufsichtsrats haben sich einstimmig für den Zusammenschluss auf der Basis des Entwurfs des Verschmelzungsvertrags ausgesprochen.

Der vorliegende Jahresabschluss 2021 mit Lagebericht wurde vom Baden-Württembergischen-Genossenschaftsverband e. V. geprüft. Über das Prüfungsergebnis wird in der Vertreterversammlung berichtet.

Den Jahresabschluss, den Lagebericht und den Vorschlag für die Verwendung des Jahresüberschusses hat der Aufsichtsrat geprüft und in Ordnung befunden. Dem Vorschlag des Vorstandes über die Verwendung des Jahresüberschusses sowie der Ausschüttung einer Dividende in Höhe von 2,5 % an die Mitglieder hat der Aufsichtsrat zugestimmt.

Der Aufsichtsrat empfiehlt der Vertreterversammlung, den vom Vorstand vorgelegten Jahresabschluss zum 31.12.2021 festzustellen und die vorgeschlagene Verwendung des Jahresüberschusses zu beschließen.

Durch Ablauf der Wahlzeit scheiden in diesem Jahr folgende Mitglieder des Aufsichtsrates aus:

- Herr Roland Dölker
- Herr Willi König
- Herr Dr. Günter Krumm
- Frau Daniela Mayer
- Frau Christel Rösch

Die Wiederwahl ausscheidender Mitglieder des Aufsichtsrates ist zulässig. Alle ausscheidenden Mitglieder des Aufsichtsrates stellen sich zur Wiederwahl.

Den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sowie dem Vorstand spricht der Aufsichtsrat für die geleistete Arbeit seinen ausdrücklichen Dank aus.

Tübingen, im April 2022

Gerhard Breuninger
Aufsichtsratsvorsitzender

		2019	2020	2021
• BILANZ				
Geschäftsvolumen	T€	1.402.446	1.516.953	1.550.417
Bilanzsumme	T€	1.376.467	1.494.672	1.531.528
Kredite einschl. Bürgschaften und Avale	T€	921.530	935.093	990.382
Kundeneinlagen und verbrieftete Verbindlichkeiten	T€	1.136.389	1.192.143	1.210.892
Außerbilanzielles Kundenanlagevolumen	T€	765.822	808.530	932.068
Außerbilanzielles Kundenkreditvolumen	T€	234.862	242.935	234.446
Betreutes Kundenvolumen	T€	3.058.603	3.178.701	3.367.788
• GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG				
Zinsüberschuss und laufende Erträge	T€	24.451	23.924	25.702
Provisionsüberschuss	T€	11.282	11.714	12.832
Allgemeine Verwaltungsaufwendungen	T€	22.752	22.407	22.004
Ergebnis vor Bewertung	T€	12.109	13.604	14.877
Bilanzgewinn	T€	2.869	2.692	2.722
• SONSTIGES				
Mitgliederzahl		29.347	29.245	28.939
Eigenkapital – Geschäftsguthaben	T€	18.678	17.292	16.745
Eigenkapital – Rücklagen (vor Zuführung)	T€	64.450	66.650	68.900
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	T€	2.200	2.250	2.300
Fonds für allgemeine Bankrisiken	T€	48.500	52.000	60.300
Dividende	%	3,5	2,5	2,5*

* nach Genehmigung durch Vertreterversammlung

• UNSERE FÖRDERBILANZ
für unsere Mitglieder und unsere Region

Steuerzahlungen an Bund, Länder und Kommunen	3.574.445,09
darunter Steuern an Kommunen	1.660.505,15
Spenden an Vereine, soziale Einrichtungen, Schulen sowie Sport- und Kulturförderung	166.816,56
Dividendenausschüttung an unsere Mitglieder	418.239,34
Anzahl der beschäftigten Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	222
darunter in Ausbildung	11

JAHRESBILANZ ZUM 31.12.2021 (KURZFASSUNG)

Der vollständige Jahresabschluss mit dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk des Baden-Württembergischen Genossenschaftsverbandes e.V. und der Lagebericht in der gesetzlich vorgeschriebenen Form liegen in den Geschäftsräumen der VR Bank Tübingen eG zur Einsicht aus. Die Unterlagen werden außerdem im Bundesanzeiger veröffentlicht.

• AKTIVA	Geschäftsjahr 2021		2020
	€	€	T€
1. Barreserve			
a) Kassenbestand	18.809.216,36		17.879
b) Guthaben bei Zentralnotenbanken	80.495.920,53	99.305.136,89	81.007
3. Forderungen an Kreditinstitute			
a) täglich fällig	23.741.819,36		22.875
b) andere Forderungen	7.013.280,80	30.755.100,16	9.471
4. Forderungen an Kunden		971.493.211,89	912.811
5. Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere		224.464.455,01	262.158
6. Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere		134.412.189,05	124.412
7. Beteiligungen und Geschäftsguthaben bei Genossenschaften		40.892.139,67	40.392
8. Anteile an verbundenen Unternehmen		616.550,33	618
9. Treuhandvermögen		652.361,12	562
12. Sachanlagen		24.308.553,89	19.235
13. Sonstige Vermögensgegenstände		4.264.757,85	2.746
14. Rechnungsabgrenzungsposten		363.748,24	506
SUMME DER AKTIVA		1.531.528.204,10	1.494.672

Fehlende Positionen sind nicht belegt.

• PASSIVA	Geschäftsjahr 2021		2020
	€	€	T€
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten			
a) täglich fällig	133.858,33		210
b) mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	158.400.181,78	158.534.040,11	153.101
2. Verbindlichkeiten gegenüber Kunden			
a) Spareinlagen	181.125.291,57		
b) andere Verbindlichkeiten	1.029.766.311,55	1.210.891.603,12	1.191.157
3. Verbriefte Verbindlichkeiten		0,00	986
4. Treuhandverbindlichkeiten		652.361,12	562
5. Sonstige Verbindlichkeiten		1.072.652,44	658
6. Rechnungsabgrenzungsposten		474.431,80	63
7. Rückstellungen		11.235.828,24	9.301
11. Fonds für allgemeine Bankrisiken		60.300.000,00	52.000
12. Eigenkapital		88.367.287,27	86.634
SUMME DER PASSIVA		1.531.528.204,10	1.494.672
1. Eventualverbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen		18.888.545,65	22.281
2. Andere Verpflichtungen; unwiderrufliche Kreditzusagen		101.682.594,50	64.600

Fehlende Positionen sind nicht belegt.

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG 2021 (KURZFASSUNG)

	Geschäftsjahr 2021		2020
	€	€	T€
1. Zinserträge	21.712.728,00		23.640
2. Zinsaufwendungen	- 226.499,61		839
3. Laufende Erträge aus nicht festverzinslichen Wertpapieren und Beteiligungen	3.762.895,49		1.123
5. Provisionserträge	13.809.685,32		12.494
6. Provisionsaufwendungen	977.395,54		781
8. Sonstige betriebliche Erträge	781.542,39		2.570
10. Allgemeine Verwaltungsaufwendungen			
a) Personalaufwand	13.914.907,20		
b) andere Verwaltungsaufwendungen	8.088.596,23	22.003.503,43	22.407
11. Abschreibungen auf Sachanlagen		1.003.677,88	1.203
12. Sonstige betriebliche Aufwendungen		1.431.969,45	992
13. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Forderungen und bestimmte Wertpapiere sowie Zuführungen zu Rückstellungen im Kreditgeschäft		0,00	1.908
14. Erträge aus Zuschreibungen zu Forderungen und bestimmten Wertpapieren sowie aus der Auflösung von Rückstellungen im Kreditgeschäft	746.054,87	746.054,87	
15. Abschreibungen und Wertberichtigungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	963.353,30		1.686
16. Erträge aus Zuschreibungen zu Beteiligungen, Anteilen an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelten Wertpapieren		-963.353,30	
19. Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	14.659.506,08		10.011
23. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	3.574.445,09		3.781
24. Sonstige Steuern, soweit nicht unter Posten 12 ausgewiesen	73.843,02		54
24.a Einstellungen in Fonds für allgemeine Bankrisiken	8.300.000,00		3.500
25. Jahresüberschuss	2.711.217,97		2.676
26. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	10.886,03		16
29. BILANZGEWINN	2.722.104,00		2.692

Fehlende Positionen sind nicht belegt.

VORSCHLAG FÜR DIE GEWINNVERWENDUNG 2021

Der Bilanzgewinn von 2.722.104,00 € soll nach dem Vorschlag des Vorstandes und in Abstimmung mit dem Aufsichtsrat wie folgt verwendet werden:

Ausschüttung einer Dividende von 2,5 %	418.239,34
Zuweisung zu den Ergebnismrücklagen	
a) gesetzliche Rücklage	1.150.000,00
b) andere Ergebnismrücklagen	1.150.000,00
Vortrag auf neue Rechnung	3.864,66
INSGESAMT	2.722.104,00



VR Bank
Tübingen eG

FÜR DICH IN DER REGION

Zum wiederholten Mal
ausgezeichnete Beratung.

Gesellschaft für
Qualitätsprüfung mbH

BESTE BANK
2022 *vor Ort*

1. Platz
Tübingen
PRIVATKUNDENBERATUNG

 VR Bank
Tübingen eG

 Inklusive
DIGITAL-CHECK

www.geprüfte-beratungsqualität.de
Test: Dezember / 2021 | Im Test: 6 Banken | Getestet: Privatkundenberatung

Impressum
VR Bank Tübingen eG
Herrenberger Straße 1–5
72070 Tübingen
Tel.: 07071 417-0
info@vr-tuebingen.de
www.vr-tuebingen.de

Layout und Druckabwicklung:
LOFT48° Werbeagentur GmbH
www.loft-48.de

